

Neues Telenot-Schulungsprogramm bietet über 300 Seminare

Mit Sicherheit mehr Wissen

Experte für den Zukunftsmarkt „Sicherheitstechnik“ und den Schutz von Gebäuden werden – mit dem neuen Schulungsprogramm von Alarmanlagen-Hersteller Telenot geht das ganz einfach. Das Programm bietet in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Luxemburg mehr als 300 Seminare, etwa Grundlagenkurse über Einbruch- und Brandmeldetechnik sowie Lehrgänge zur richtlinienkonformen Planung und Montage von Sicherheitslösungen. Zudem beinhaltet es Schulungen zu Produkten und zur VdS-verantwortlichen Fachkraft EMA oder zum TÜV geprüften Sachverständigen für Einbruchschutz. Es ist das umfangreichste Programm seiner Art und speziell für Errichter, Elektriker, Architekten, Bauträger, Sachversicherer und Kripoberater konzipiert.

„Für uns als renommierten Hersteller hochwertiger Sicherheitstechnik ist es selbstverständlich, unser immenses Wissen qualifiziert weiterzugeben“, sagt Timm Schütz. Er leitet bei Telenot die 18-köpfige Schulungsabteilung – die Know-how-Factory. Diese schult mehr als 7.500 Teilnehmer pro Jahr. Neben E-Learning-Kursen und Webinaren bieten Schütz und sein Team knapp 300 Seminare in Städten wie Winterthur, Mannheim, Bielefeld, Hamburg, Berlin, Leipzig, Wien und Graz. Und in dem eigens dafür gebauten Schulungszentrum am Hauptsitz im süddeutschen Aalen-Hammerstadt. Damit bleiben lange Anfahrtswege für die Teilnehmer erspart.

Die Aus- und Weiterbildungen sind speziell auf die Teilnehmer zugeschnitten, zu denen Errichter und Elektriker gehören. Sie nehmen etwa an verschiedenen Grundlagenkursen teil, die fundiert in Einbruch- und Brandmeldetechnik einführen. In darauf aufbauenden Produktkursen wird das Wissen vertieft. Praxisnähe ist dabei laut Schütz entscheidend. Deshalb stehen zahlreiche Parametrierübungen und der intensive Austausch über Beispielplanungen auf dem Programm. Dieses fundierte Wissen spart bares Geld in der späteren Planungsphase ebenso wie bei der Montage und Inbetriebnahme der Systeme.

Extra Schulungen für Architekten und Planer

Speziell für Architekten, Bauträger, Planer, Sachversicherer und Krioberater gibt es die sogenannten G-VAP und A-VAP-Kurse. Sie vermitteln Schutzziele, Richtlinien und den Aufbau von Einbruch- und Gefahrenmeldeanlagen. Zudem lernen die Teilnehmer, wie sie Sicherheitskonzepte planen. „So geben wir ihnen das Rüstzeug an die Hand, um beispielsweise Bauherren zu elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen zu beraten“, unterstreicht Schütz.

Zusammenarbeit mit IHK und TÜV Rheinland

Weitere Seminare qualifizieren zur verantwortlichen Fachkraft für Einbruch- oder Brandmeldeanlagen und damit zum VdS oder DIN anerkannten Fachbetrieb. In Zusammenarbeit mit der IHK Ostwürttemberg bietet Telenot eine Weiterbildung an, in der Elektroniker die Fachqualifikation für Einbruch- und Gefahrenmeldeanlagen erwerben können. Auch in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland gibt es Schulungen bis hin zum Sachverständigen für Einbruchschutz.

„Die enorme Bandbreite an Seminaren ist nahezu einzigartig in ganz Europa“, betont Timm Schütz, der ein klares Ziel vor Augen hat: Die Schulungskompetenz und -reichweite noch mehr auszubauen. Hochwertige Sicherheitslösungen von privat- und gewerblich genutzten Gebäuden werden zunehmend wichtiger und gefragter. Mitunter sind sie auch vorgeschrieben. Sicherheit dürfe Schütz zufolge keine Kompromisse kennen. Hier brauche es fundiertes Know-how. Es gehe um Menschenleben und das Hab und Gut. Fast jeder zweite Einbruchversuch scheitert an passender Sicherheitstechnik. Diese trägt zur Wertsteigerung des Gebäudes bei und ist ein für viele Architekten, Planer, Errichter und Elektroinstallateure immer wichtiger und wirtschaftlich bedeutender werdendes Standbein.

Weitere Informationen zum Telenot-Schulungsprogramm gibt es hier:
<https://seminar.telenot.com/index.cfm>

Über Telenot:

Telenot ist einer der führenden Hersteller von elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen in der Schweiz mit Sitz in Winterthur und Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verbriefte Sicherheit. Rund 380 zertifizierte Fachbetriebe – die Autorisierten Telenot-Stützpunkte – bilden das grösste Netzwerk für Sicherheit mit Brief und Siegel. Mit über 3.800 Technikern und Servicefachkräften stellen sie die Planung, Montage, Inbetriebnahme und den Service rund um zuverlässige und anerkannte Telenot-Alarmanlagen vor Ort sicher. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. www.telenot.ch



Bildtext: Das neue Telenot-Schulungsprogramm bündelt mehr als 300 Seminare zu Sicherheitstechnik und Alarmanlagen. (**Quelle:** Telenot Electronic GmbH)



Bildtext: Sicherheit ist planbar – was es dabei zu beachten gilt, lernen Architekten und Sachversicherer in speziellen Seminaren, die Teil des neuen Telenot-Schulungsprogramms sind. (**Quelle:** Telenot Electronic GmbH)

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN



Bildtext: Mehr als 7.500 Teilnehmer schult Telenot jedes Jahr. Einen Grossteil davon im eigenen Schulungszentrum.

(Quelle: Telenot Electronic GmbH)

Beachten Sie bitte, dass die Veröffentlichung der Bilder nur unter Angabe der Fotoquelle zulässig ist. Zudem ist aus rechtlichen Gründen eine Nutzung der Bilddaten nur in Verbindung mit dem entsprechenden Presstext gestattet. Die Bilder dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Diese sind urheberrechtlich durch die Telenot Electronic GmbH mit Stammsitz in Aalen/Württ. (Deutschland) geschützt. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.